

# "Alles hängt von Jelzin ab"

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

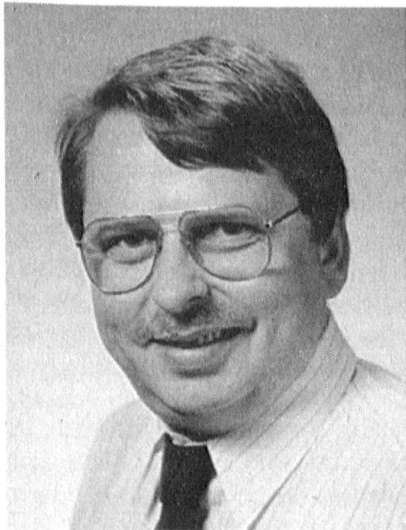
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## «Alles hängt von Jelzin ab»

Es ist noch kein Jahr verflossen, stimmte der Schweizer Souverän darüber ab, ob wir nun eine Armee haben wollen oder nicht. Schon bei diesem Satz höre ich die eine oder andere Stimme rufen: «Alter Käse».

«Unrealistisch», «Grössenwahnsinn» oder «auf die drittklassigen Kommentare zur Welt- und Bedrohungslage aus der Feder von vergrämten (weil kalt gestellten) kalten Kriegern kann ich verzichten», sind Beispiele zu lernen, dass die eine oder andere Einschätzung ein Irrtum war.



Im 1993 hat «Der Fourier» genau 4,7% des Gesamtumfangs für Analysen, Kommentaren und Berichte über die strategische Lage aufgewendet. 19 Seiten (oder 3,3%) wurden für die «Armee-Abschaffungs-Initiative» verwendet.

Es sind meistens genau diese beiden Rubriken, die vielfach missverstanden werden. Brisante Themen,

mit denen sich der eine oder andere ungerne auseinandersetzt. Zugegeben: Auch uns wäre es viel lieber, nur über positive Ereignisse berichten zu dürfen. Jedoch ist es unsere Aufgabe und Pflicht, Hintergrund-Informationen aus erster Hand weiterzugeben, damit sich jede Bürgerin und jeder Bürger schliesslich seine eigene Meinung über die politische Lage in unserem Land und auf der ganzen Welt machen kann. Dazu gehört in diesem Jahr unbestrittenermassen die Blauhelmvorlage und die aktuellen Situationen rund um die Armee '95.

Auch die Weltpolitik werden wir nicht ganz aus den Augen verlieren dürfen. Ohne Schwarzmalerei zu betreiben, sollte doch der bedenkliche Aufschwung der «Braunen» in Österreich, Deutschland und nun auch in Russland Anlass genug sein, diese Entwicklungen genaustens zu verfolgen. «Alles hängt von Jelzin ab», verkündete nach der Wahl in Russland der Reformler Grigorij Jawlinskij unmissverständlich und fügte hinzu: «Uns erwartet eine sehr komplizierte, sehr konfliktrichtige Situation. Gebe Gott, dass sie friedlich vorübergeht.»

Ja, auf einmal ist Russland nicht mehr so weit weg von uns, wenn es nach Wladimir Schirinowskij, dem unberechenbaren Politclown, ginge. Was für Hitler der «Drang nach Osten» war, ist für Schirinowskij «der endgültige Vorstoss nach Süden», so der Titel seines Buchs. «Ich träume davon, dass russische Soldaten ihre Stiefel im warmen Wasser des indischen Ozeans waschen können...Russisch wird Staatssprache von Kabul bis Stambul.»

Und bei uns glauben immer noch viele Leute, den allseits ersehnten Weltfrieden mit einer Schweiz ohne Armee zu erhalten!

Meinrad A. Schuler  
verantwortlicher Redaktor

## HEUTE

### Dienstleistungsmodelle

Mit der Armee '95 werden zwei Dienstleistungsmodelle eingeführt. Darüber mehr ab Seite 4

### Ungekühltes Fleisch auf dem BVP

Ein Beitrag von Hptm Martin Ruch, Stab GGST, AMVET, C Dst Veterinärhygiene. Lesen Sie dazu auf Seite 9

## Rubriken

Zur strategischen Lage	2
Impressum	3
Armee '95	4
Hintergrund	5
Für Sie gelesen	6
Personen	7
In Kürze	8
Hellgrüne Reportage	9
Termine	14
OKK-Informationen	15
«Der Fourier»-Leser schreiben	16
Literatur	16
Blick in den Kochtopf	17
Umwelt	18
Medium	20
Hellgrüner Sport	21
«Der Fourier»-Stellenmarkt	22
Solidaritätsbeiträge	23
Verpflegungskredit und Richtpreise 1/94	24
Sektionsnachrichten	25
SFV und Sektionen	37
Einkaufsführer	40